



Sozialwirtschaft unter großem finanziellen Druck

Verteilungskämpfe haben begonnen



Jeder spürt es: Die Verteilung der finanziellen Ressourcen führt derzeit zu vielen Konflikten. Bauern blockieren Autobahnen und Innenstädte, Hausärzte schließen aus Protest ihre Praxen, die Mitarbeiter aus sozialen Einrichtungen protestieren im Herbst letzten Jahres mit über 20.000 Teilnehmern vor dem Landtag in Düsseldorf. Die Sozialwirtschaft stellt rund 11% aller Arbeitsplätze in Deutschland (ca. 4,5 Mio.). Damit ist sie ein gewichtiger Wirtschaftsfaktor. Für Menschen, die die Dienstleistungen in Anspruch nehmen (müssen), erfüllen sie existenzi-

chernde und unverzichtbare Funktionen. Leider erleben die Träger derzeit jeden Tag, dass ihre Dienstleistungen von den Kostenträgern nicht adäquat bezahlt werden sollen. Entgeltverhandlungen werden verschleppt, Kostensteigerungen negiert, fachliche Standards reduziert, Entgeltpassungen verzögert umgesetzt. All das führt dazu, dass die Träger in existentielle Schwierigkeiten geraten. Sie müssen Gehaltssteigerungen ebenso umsetzen, wie die Folgen der hohen Inflation und der exorbitant gestiegenen Energiepreise kompensieren. An den Insol-

venzen im Altenheim- und Krankenhausbereich sind die Folgen der Strategie der Kostenträger bereits ablesbar. Was sollen wir machen, um auf unsere existentiellen Probleme aufmerksam zu machen? KITAs wochenweise schließen? Bewohner mit Handicaps vor die Tür setzen? Kinder nicht mehr vor gewalttätigen Übergriffen in Familien schützen? Wir erwarten, dass sich die Politik der Problematik einer auskömmlichen Finanzierung der unverzichtbaren Dienstleistungen annimmt und entsprechende finanzielle Mittel bereitstellt. Wohin Dogmatismus, gepaart mit Dilettantismus in Politik und Gesellschaft führt, ist am sogenannten „Heizungsgesetz“ ablesbar.

Rund um die Lebenshilfe bleibt es weiterhin spannend und abwechslungsreich. Wenn Sie immer tagesaktuell informiert sein wollen, folgen Sie uns auf Facebook und Instagram. Der Frühling steht vor der Tür. Ich hoffe für uns alle auf schöne und sonnige Tage.

Ich grüße Sie herzlich. Ihr Michael Reichelt



Michael Reichelt, Geschäftsführer
Tel. 0203 280 999 0
info@lebenshilfe-duisburg.de
www.lebenshilfe-duisburg.de



FÜR VIELFALT, ABER OHNE GENDER-ZEICHEN!

Die Lebenshilfe Duisburg engagiert sich für die Inklusion, das heißt, niemand soll von der gesellschaftlichen Teilhabe ausgeschlossen werden. Uns ist die Teilhabe aller Menschen wichtig, unabhängig von ihren individuellen Bedürfnissen oder Einschränkungen. **Deshalb haben wir uns dazu entschieden, ab dem Jahr 2024 auf Gender-Zeichen jeglicher Art zu verzichten.**

So gewährleisten wir eine barrierefreie

Kommunikation für alle. Personenbezeichnungen und personenbezogene Hauptwörter werden in binärer Genderform verwendet, um die Lesbarkeit zu verbessern. **Diese Begriffe gelten grundsätzlich für alle Geschlechter im Sinne der Gleichbehandlung.** Die verkürzte Sprachform dient ausschließlich dazu, den Les- bzw. Hörfluss zu erleichtern und beinhaltet keine Wertung.

Unser Ziel ist es sicherzustellen, dass

auch Menschen mit Handicap uneingeschränkt an unserer Gemeinschaft teilhaben können. Daher ist es uns wichtig, Barrierefreiheit zu gewährleisten und eine Umgebung zu schaffen, in der sich jeder willkommen und respektiert fühlt.

Wir schätzen die Vielfalt unserer Mitglieder, Mitarbeiter, Nutzer und Kooperationspartner und streben eine inklusive und vielfältige Gesellschaft an.



13. Integrative Karnevalssitzung des Lebenshilfe Duisburg e.V.

Ein Nachmittag voller Feierlaune

Am 21. Januar 2024 erlebten die Gäste der 13. Integrativen Karnevalssitzung der Lebenshilfe Duisburg wieder einen unterhaltsamen Nachmittag. Dagmar Frochte, Vorstandsvorsitzende des Lebenshilfe Duisburg e.V. begrüßte voller Freude alle Karnevalisten sowie als Stammgast schon bekannt, Frau Bundestagspräsidentin, Bärbel Bas, im ausverkauften Saal des Steinhof Duisburg-Huckingen. Michel Jansen, bereits bestens bekannt alias Kermit der Frosch, führte wieder auf seine witzige Art durch das bunte Programm. Das startete schwungvoll mit dem Auftritt des Tanzcorps der Weseler Prinzengarde, das das Publikum somit schon von Anfang an in beste Stimmung versetzte. So hatte die Karnevalsgesellschaft „Alle Mann an Bord“, die anschließend mit mind. 50 Frauen, Männern und Nachwuchs die Bühne betraten, leichtes Spiel und brachten mit ihren beeindruckenden Auftritten den Saal zum Toben. Ein

besonderes Highlight auf der diesjährigen Sitzung war der gemeinsame Auftritt von Stadtprinz Matthias I. und Kinderprinz Leonardo samt ihrer Crew, die das Publikum mitrissen und echten Karnevalsflair verbreiteten. Die Stimmung erreichte ihren Höhepunkt, als Steven Alan mit einer beeindruckenden Lichteffekt-Show die Bühne betrat. Seine Gesangs- und Schlagzeug-Performance brachte nicht nur alle Karnevalisten im Saal in Bewegung, sondern auch sämtliche Jecken auf die Bühne. So hatte er bei seinem Auftritt vollste Unterstützung und trug dazu bei, dass Inklusion gelebt wurde. Genau das ist es, was die Karnevalssitzung der Lebenshilfe Duisburg ausmacht. Seinen Auftritt beendete Steven Alan mit den Worten „Das ist ja der Wahnsinn!“ und man hätte mit dem Liedtext „So was hat man lange nicht gesehen, so schön, soo schöööön!“ einstimmen können. Aber auch die Darbietungen der Ladies-Showtanz-

Truppe der Fauth Dance Company ließen so manchem den Atem stocken. Die Playback-Zwergenshow des ehemaligen „Heddemer Dreigestirns“, nun als „Heddemer TwiXX“ bekannt und Entertainer Dirk Elfggen konnten das Niveau halten und die Karnevalisten mit bekannten Cover-Liedern zum Mitsingen, Schunkeln und zur Polonaise mitreißen. Das begeisterte Publikum hätte noch endlos weiter feiern können. Insgesamt war die Karnevalssitzung wieder mal ein voller Erfolg und ein Fest, das allen Besuchern mit und ohne Handicap, Künstlern und Organisatoren noch lange in Erinnerung bleiben wird. Das Datum für die 14. Integrative Karnevalssitzung steht schon fest, am 2. Februar 2025 heißt es wieder Tanzen, Schunkeln, Singen im Steinhof Duisburg-Huckingen.

Verfasserin – Marcella Karakas, Assistenz des Vorstandes

Lebenshilfe Duisburg beim Rosenmontagszug

Gute Stimmung auf dem Wagen



Das war wieder ein tolles Erlebnis! Auch in der diesjährigen Session durfte eine bunte Gruppe aus Karnevalisten mit und ohne Handicap auf dem Wagen beim Rosenmontagszug mitfahren. Diesmal vor dem diesjährigen Kinderkarnevalsprinzen Leonardo mit seiner Crew eingereiht, ging es zwar etwas verspätet, erst gegen 14 Uhr anstatt um 13.11 Uhr los, dafür wurde der Zug aber – trotz des kurzen Regens direkt zum Start – freudig in Empfang genommen. Endlich ging es für die kleinen und großen Jecken am Straßenrand los und wir durften vom Wagen aus wieder Kamelle regnen lassen. Es macht einfach viel Freude in die verkleidete Menge zu blicken und mit Helau-Rufen sowie Süßigkeiten und Stofftieren vor allem die Kinder am Straßenrand glücklich zu machen. Danke an Michael Jansen, HDK-Präsident mit seinem Team, die das für die Lebenshilfe Duisburg wieder möglich gemacht haben. Helau!

Verfasserin – Marcella Karakas, Assistenz des Vorstandes

Inklusives Eisfest

Ein Spaß für Groß und Klein



Die Lebenshilfe Duisburg hatte am 8. Dezember 2023 zum jährlichen Eislaufen in die PreZero Eishalle in Duisburg eingeladen. Wo sonst die Eishockeyprofis ihre Runden dre-

hen, tobten sich große und kleine Menschen auf der Eisfläche aus.

Das Eisfest der Lebenshilfe konnte sich über knapp 800 Besucher freuen und war ein voller Erfolg. Ines Bluhmki, pädagogische Leitung und Prokuristin der Lebenshilfe Duisburg, eröffnete die Veranstaltung mit einem großen Dank an die PreZero Eishalle und die Sparda-Bank, die mit ihren Spenden dieses Fest großzügig unterstützt haben. Im Anschluss konnte an diesem Tag mit Schlittschuhen, Rollis, Schlitten oder auch mit Straßenschu-



hen über die Eisfläche gesaut werden, was dieses Event so besonders macht.

Weitere Highlights des Nachmittags waren der Polizeistand, das Mattenrutschen, der Schminkestand und die Auftritte der Kita Wunderland und der Swinging Legs. Zum Abschluss des Abends gab es für jeden Besucher etwas Gebäck zum mitnehmen. Ein unvergessliches Ereignis zum Ende des Jahres mit viel Freude für Groß und Klein.

Verfasserin – Patricia Greifenberg, GF Förderung und Therapie

Lebenshilfe Duisburg führt eine neue Software ein

Die neue Software Vivendi wird Prozesse optimieren



Die Lebenshilfe Duisburg hat sich zum Ziel gesetzt, im Rahmen der Digitalisierung einen großen Schritt nach vorne zu gehen.

Durch eine Initiative wurden im Mai 2023 Gespräche geführt, welche zu dem Ergebnis geführt haben, dass sich für die Software

Vivendi entschieden wurde.

Daraufhin wurde im Januar 2024 die „Task Force Vivendi“ ins Leben gerufen. In dieser Task Force werden verschiedene Bereiche der Lebenshilfe Duisburg vertreten. Die verschiedenen Bereiche werden durch die Geschäftsführung (Strategie & Struktur / Pädagogische Leitung), Geschäftsfeldleitungen und Leitungen aus den Bereichen der Förderung / Therapie und der Kinder- und Jugendhilfe vertreten.

Im ersten Austausch wurde allen Beteiligten schnell bewusst, dass ein solch großes Projekt eine sehr gute Planung und Herangehensweise voraussetzt. Nur dadurch kann das Ziel erreicht werden, vorhandene Prozesse zu digitalisieren und zu optimieren.

Durch individuelle Vivendi-Module können bei Bedarf verschiedene Bereiche wie zum Beispiel die Leistungsabrechnung, das Klienten- und Personalmanagement sowie die Dokumentation miteinander vernetzt werden. Die „Task Force Vivendi“ wird in den kommenden Wochen verschiedene Arbeitspakete mit den einzelnen Einrichtungen erarbeiten. Weiterhin wird ein Schulungsplan erstellt, damit jeder Mitarbeiter mit der Software vertraut gemacht werden kann.

Für die Lebenshilfe Duisburg ist die Software Vivendi eine wichtige Investition, um sich zukunftssicher aufzustellen.

Verfasserin – Tanja Börgers, HPFH

Lebenshilfe Duisburg Weihnachtsfeier 2023

Ein uriger Abend im Brauhaus Walsum



Nach langer Corona-Pause konnte die Lebenshilfe Duisburg endlich mit allen Mitarbeitenden eine Weihnachtsfeier veranstalten. Mitarbeiter aus den verschiedenen Einrichtungen feierten zum ersten Mal im Brauhaus Walsum zusammen die Weihnachtszeit. Mit einem warmen Glühwein und Kinder-

punsch wurden die Mitarbeiter draußen empfangen. Viele machten schon fleißig Fotos vor dem großen aufblasbaren Lebkuchenmann oder Pinguin. Drinnen wartete bereits ein DJ mit den bekannten Weihnachtshits und sorgte für gute Stimmung. Natürlich wurde für das leibliche Wohl gut gesorgt. Ein großes vielfältiges Buffet wartete auf die Mitarbeiter. Das Brauhaus Walsum ist für seine deftige Küche sehr bekannt. Alle waren begeistert. Nach dem Essen stürmten die ersten Mitarbeiter auf die Fotobox zu, wo jeder den schönen Abend natürlich auf einem Foto, das sich sofort ausdrucken lies, festhalten wollte. Bis zum Ende tanzten die Mitarbeiter in Hochstimmung.

Die Weihnachtsfeier war ein voller Erfolg.

Verfasserin – Stefanie Rehmann, Lebenshilfe ServicePlus



Weihnachtsfeier des Lebenshilfe-Rats

Rückblick und Ausblick

Am 14. Dezember 2023 trafen sich die Teilnehmer, die Pädagogische Gesamtleitung Ines Bluhmki und die Assistentinnen des Lebenshilfe-Rats Julia Bautz und Viviane Braun zu einem besinnlichen Jahresausklang.

Die Teilnehmer blickten während der Weihnachtsfeier bei einem gemeinsamen italienischen Essen in gemütlicher Runde, auf die spannende Gründungszeit zurück:

Alex (Vorsitzende): „Es ist toll, so etwas zu erleben und selbst zu gründen und für andere da zu sein, wenn sie Hilfe brauchen! Meine Eltern sind auch stolz, dass ich Vorsitzende bin! Es war eine wunderschöne, gemütliche Feier!“

Pascal (Stellvertretender Vorsitzender): „Ich fand es romantisch heute! Ein Gefühl wie früher! Leute, zu denen ich Vertrauen habe und wo ich gerne hinkomme.“

Horst (Teilnehmer): „Ich fand den Abend sehr



gut! Das Essen, die Musik und der Kerzenschein. Auch wenn es keine französische Musik war! Ich habe auch eine Whats-App- und Signal-Gruppe gegründet für den Lebenshilfe-Rat.“

Natürlich gibt es auch jede Menge Ziele und Vorsätze für das neue Jahr 2024:

Alex: „Ein Ziel ist, dass man uns so wahrnimmt, wie wir sind! Ich wünsche mir auch

gemeinsame Ausflüge mit dem Lebenshilfe-Rat!“

Pascal: „Dass Hilfe angeboten wird, wenn es einem psychisch nicht so gut geht! Es geht mir besser, seit ich hier bin. Meine Eltern sind auch stolz, dass ich Stellvertreter bin! Ich wünsche mir mehr Leute, die sich für den Lebenshilfe-Rat interessieren!“

Horst: „Ich wünsche mir, dass mehr Leute teilnehmen!“

Komm und mach mit beim Lebenshilfe-Rat Duisburg! Wir freuen und auf dich!

Das nächste Treffen findet am 14. März 2024 von 17.00-18.30 Uhr in der Geschäftsstelle der Lebenshilfe, Mülheimer Str. 200 in Duisburg, statt.

Verfasserin – Viviane Braun, Ambulant Betreutes Wohnen

Tag des Ehrenamtes

Rückblick und Ausblick

Anlässlich des Ehrenamtstages am 5. Dezember 2023 gab es ein dickes Lob für uns ehrenamtliche Lebenshelfer, über das wir uns alle sehr gefreut haben. Nicht nur wegen der persönlichen und konkreten Anerkennung dafür, dass wir mit unserem Engagement einen Beitrag zu den positiven Veränderungen bei der Lebenshilfe leisten konnten, sondern darüber hinaus wurde unser Engagement als Beitrag zur Stärkung des Mitgefühls, der Hilfsbereitschaft und Verantwortung für die Gesellschaft gewertet. Das hat uns mächtig stolz gemacht. Und für diese Würdigung und Wertschätzung möchten wir uns ganz herzlich bei allen bedanken, ebenso für die gute Unterstützung und Einbindung durch die Kollegen der Lebenshilfe an den zahlreichen Orten unseres Wirkens.

Wir freuen uns auf ein weiteres, spannendes Jahr 2024 im Ehrenamt der Lebenshilfe, das auch jetzt schon seine ersten Highlights aufleuchten lässt.

Mit dem Angebot eines regelmäßig stattfindenden Offenen Treffs wollen wir ab dem Frühjahr eine interne Austauschplattform für



und mit unseren ehrenamtlichen Lebenshelfern ins Leben rufen. Diese Treffen sollen dem Erfahrungsaustausch und dem persönlichen Kennenlernen dienen, darüber hinaus aber auch allen Neuinteressierten die Möglichkeit eines ersten Kontaktes mit dem Ehrenamt der Lebenshilfe Duisburg eröffnen. Als weitere Highlights des Jahres freuen wir uns auch in diesem Jahr wieder auf verschiedene Social Days von Duisburger Unternehmen, die uns mit ihrem ehrenamtlichen Engagement unterstützen wollen, spannende Projekte in unseren Einrichtungen zu verwirklichen.

Und noch eine Neuerung: Erstmals werden

wir in diesem Jahr unser ehrenamtliches Engagement auch auf unseren Kooperationspartner, die Lebensräume Duisburg, ausdehnen. Hier wollen wir das Angebot im niedrigschwelligen kreativen Freizeitbereich für Erwachsene mit Handicap durch das Ehrenamt erweitern. Auch das Angebot für Einzelbegleitungen im Freizeitbereich, zum Beispiel für gemeinsame Nachmittagsspaziergänge, Cafébesuche oder kulturelle Angebote ist sehr gefragt und soll ehrenamtlich gestärkt werden. Dafür suchen wir auch noch interessierte Menschen. Wer sich hier oder auch für andere Aufgaben gerne im Ehrenamt einbringen möchte, kann sich wenden an:

ehrenamt@lebenshilfe-duisburg.de

Wir freuen uns wirklich sehr über jedes ehrenamtliche Engagement.

Bleibt uns nur, nochmals Danke zu sagen für die all die Unterstützung im und für das Ehrenamt und wir freuen uns auf ein weiteres Jahr mit tollen Aufgaben, neuen Begegnungen und inspirierendem Austausch mit Euch allen. Euer Ehrenamteam.

Verfasserin – Margit Zink, Verwaltung, Geschäftsstelle

Heilpädagogische Familienhilfe

Das ist die HPFH



Die ambulante sozialpädagogische Familienhilfe mit heilpädagogischer Ausrichtung unterstützt Familien in Duisburg, die aufgrund einer Krise- oder Belastungssituation auf Hilfe angewiesen sind.

Das Besondere an der heilpädagogischen Ausrichtung ist die Begleitung und Unterstützung von Familien, in welchen bei einem oder mehreren Familienmitgliedern eine

Form der Beeinträchtigung vorliegt. Die Familien werden in alltagsnahen Situationen unterstützt, an verschiedene Hilfsangebote, wie zum Beispiel einer guten medizinischen Versorgung, angebunden und darin bestärkt, ihren Alltag langfristig alleine zu meistern. Weitere Schwerpunkte umfassen die Bereitstellung von Unterstützung bei Erziehungsfragen, die Aufklärung über die spezifische Behinderung des Kindes sowie die Gewährleistung optimaler Förderungsmöglichkeiten. Durch eine enge Zusammenarbeit mit anderen Institutionen, wie Kindertagesstätten, Schulen und dem Jugendamt, soll es der Familie ermöglicht werden, die Hilfe individuell anzupassen. Durch gemeinsame Planung wird ein qualitativ hochwertiges

Unterstützungsangebot geschaffen. Die heilpädagogischen Familienhelfer unterstützen außerdem bei Post- und Behördenangelegenheiten, sowie bei der Begleitung und Wahrnehmung von wichtigen Arztterminen. Eine gute Beziehung zu den Klienten ist uns sehr wichtig, sodass neben der konkreten Zielerarbeitung auch Zeit und Raum für schöne Aktivitäten geschaffen wird. Neben der alltäglichen Arbeit finden in den Ferien verschiedene Ferienangebote für die Familien statt, sowie die Kinderreise, die durch die heilpädagogische Familienhilfe begleitet und ermöglicht wird. Auch in diesem Sommer wird es wieder eine Kinderreise geben.

Verfasserin – Josefine Smorra, HPFH

Wahl zum Regional-Sprecher NRW West

Kandidatur von Horst als Teilnehmer des Lebenshilfe-Rat Duisburg



Am 3. Februar 2024 trafen sich die Lebenshilfe-Räte der Region West, in schönem Ambiente der Moerser Musikschule, zur Wahl des Regional-Sprechers. Ein Regional-Sprecher ist das Sprachrohr für seine jeweilige Region und gibt z.B. Infos vom Lebenshilfe Rat NRW an die Lebenshilfe-Räte vor Ort weiter.

Horst, Teilnehmer des Lebenshilfe-Rat Duisburg, und Pascal, stellvertretender Vorsitzender des Lebenshilfe-Rat, wurden von der Assistentin Viviane Braun zur Wahlveranstaltung begleitet. Bundesweit gibt es 26 Lebenshilfe-Räte und Treffen weiterer Regionen sind geplant.

Es gab vier Bewerbungen: Michael, Manuel, Melanie und Horst. Die Bewerbung erfolgte

mit einem Steckbrief, den jeder Bewerber für die Kandidatur erstellte. Alle Bewerber stellten sich den Teilnehmern vor. Besonders der Lieblings-Spruch von Horst: „Gib niemals auf – du weißt nie, wie nah du deinem Ziel bist!“ kam bei allen gut an.

Axel Bormer (Landesverband Lebenshilfe NRW e.V.), Katharina Walkhoff (Landeskoordinatorin Geschwister) und Bärbel Brüning (Landesgeschäftsführung der Lebenshilfe NRW e.V.) führten mit Humor durch die Tagesordnung und erklärten das Wahlverfahren. Im Rahmen des Networking wurden neue Kontakte geknüpft, so z.B. mit der Lebenshilfe Viersen.

Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt und mittags wurde eine leckere vegane Rote Linsensuppe mit Appetit verzehrt. 15 Wahlberechtigte wählten schließlich Michael aus Viersen für die nächsten vier Jahre zum Regional-Sprecher. Die anderen Kandidaten können nachrücken, wenn z.B. Michael vor dem Ablauf der vier Jahre nicht mehr als Regional-Sprecher aktiv sein möchte.

Für Horst und Pascal war es ein aufregender Tag mit vielen neuen Eindrücken. Die ersten Kontakte zu Selbstvertretern wurden geknüpft und erste Gespräche geführt. Weitere werden folgen ...

Verfasserin – Viviane Braun, Ambulant Betreutes Wohnen



Legende der Abkürzungen:

ATZ = Autismus-Therapie-Zentrum, BeWo = Ambulant Betreutes Wohnen, EB = Erziehungsbeistand, FuD = Familienunterstützender Dienst, Gfl. = Geschäftsfeldleitung, HPFH = Heilpädagogische Familienhilfe, HPTG = Heilpädagogische Tagesgruppe, IFF = Interdisziplinäre Frühförderung, KITA = Kindertagesstätte, PIA = Praxisintegrierte Erzieher:innen-Ausbildung, MuKi = Intensiv-Wohngruppe für Mutter/Vater und Kind, SFC = Stationäres Familienclearing, SOB = Standortbeauftragte:r, StabiFam = Stabilisierende Familienhilfe, WG = Wohngruppe/-gemeinschaft

Impressum

Herausgeber:
Lebenshilfe Duisburg - Heilpädagogische
Sozialdienste gemeinnützige GmbH

Mülheimer Str. 200, 47057 Duisburg
Tel. 0203 280 999 0
Fax 0203 280 999 19
Verantwortlich i.S.d.P.: Michael Reichelt



Weitere Informationen
über uns und unsere Arbeit
finden Sie im Internet:
www.lebenshilfe-duisburg.de

Sie möchten den Newsletter erhalten oder abmelden?
Senden Sie uns einfach eine E-Mail an info@lebenshilfe-duisburg.de

KURSE bei der Lebenshilfe Duisburg

Anmeldung: freizeit@lebenshilfe-duisburg.de · Tel. 0203 713 973 66

Preise siehe Veranstaltungskalender



Direkt zur
Online-
Anmeldung

	Nr.	Angebot	Uhrzeit	Termine 1. Hj. 2024	Ort in Duisburg
MO	25	Meditation	16:30-17:30	wöchentlich	LebensRäume Wohnstätte II, Wanheimer Str. 155
	12	Reiten	17:00-18:00	wöchentlich	Elsa´s Hof, Am Sportplatz 11
	19	AIHASISSI Theater	18:00-20:00	wöchentlich	LebensRäume Wohnstätte II, Wanheimer Str. 155
DI	1	Mini-Tanzen	16:30-17:30	wöchentlich	KITA Tausendfüssler, Wiesbadener Str. 82
	10	Schwimmen Süd	16:15-18:15	wöchentlich	Memelbad Duisburg, Memelstr. 70-72
	9b	Sportgruppe Marxloh	16:30-18:30	wöchentlich	Elly-Heuss-Knapp-Gymnasium, Am Grillopark 24
	16	Tanz & Fitness	17:00-18:00	wöchentlich	Lebenshilfe Duisburg, Mülheimer Str. 200
	23	Spieleabend	18:00-20:00	wöchentlich	LebensRäume Wohnstätte II, Wanheimer Str. 155
MI	5	Eltern-Kind-Turnen	16:00-17:00	wöchentlich	KITA Wunderland, Am Gebrannten Heidgen 83
	26	Musikgruppe	17:00-18:30	wöchentlich	Lebenshilfe Duisburg, Mülheimer Str. 200
	18a	Kegeln I	17:45-20:00	alle 2 Wochen	Restaurant „Lindenwirtin“, Mülheimer Str. 203
	18b	Kegeln II	17:45-20:00	alle 2 Wochen	Haus Duissern, Duissernplatz 11
DO	30	Lebenshilfe-Rat	17:00-18:30	monatlich	Lebenshilfe Duisburg, Mülheimer Str. 200
	13	Chaostreff	18:00-20:00	alle 2 Wochen	Finkenkrug, Finkenstrasse 8
	20	Kicker-Treff	18:00-20:00	alle 2 Wochen	Bürgerhof Neudorf, Sternbuschweg 97
FR	6	Kinder-Tanzen	15:00-16:00	wöchentlich	IFF Mercatorstraße, Mercatorstr. 58
	18	Kinderturnen	15:00-16:00	wöchentlich	Lebenshilfe Duisburg, Mülheimer Str. 200
	9a	Sportgruppe Mitte	17:15-18:45	wöchentlich	Lebenshilfe Duisburg, Mülheimer Str. 200
SA	7	Bastel-Gruppe	9:00-12:00	monatlich	Lebenshilfe Duisburg, St.-Anna-Weg 5
	14a	Kochen & Backen I Marxloh	10:00-14:00	monatlich	Heilpäd. Tagesgruppe, Am Grillopark 29
	14b	Kochen & Backen II Rheinhausen	10:00-14:00	monatlich	IFF Rheinhausen, Schwarzenberger Str. 39a
	14c	Kochen & Backen III Duisburg-Mitte	10:00-14:00	monatlich	Lebenshilfe ServicePlus, Mercatorstr. 58
	22	Super-Samstag	10:00-16:00	monatlich	Lebenshilfe ServicePlus, Mercatorstr. 58
	15	City-Piraten	10:00-16:00	monatlich	Lebenshilfe ServicePlus, Mercatorstr. 58
SRE	8a	Stadtranderholung Frühjahr	8:45-15:45	25.-28.03.	Treffpunkt: Lebenshilfe ServicePlus, Mercatorstr. 58
	8b	Stadtranderholung Sommer	8:45-15:45	08.-19.07.	Treffpunkt: Lebenshilfe ServicePlus, Mercatorstr. 58
	21	Osterbacken	9:30-14:00	23.03.	Lebenshilfe ServicePlus, Mercatorstr. 58

Lebenshilfe Duisburg VOR ORT

Aktuelle Infos auf der Homepage: www.lebenshilfe-duisburg.de

	Datum	Veranstaltung	Uhrzeit	Anmeldung nötig?	Veranstaltungsort in Duisburg
MÄR	16.03.	Workshop Tik-Tok-Tanz-Challenges für Jugendliche, Kosten 5€/Person	14:00-16:00 Uhr	Ja, über Formular oder freizeit@lebenshilfe-duisburg.de	Lebenshilfe Duisburg, Mülheimer Str. 200
	07.03.	Tour de Lebenshilfe	11:00-14:30 Uhr	ja	Lebenshilfe Duisburg, Mülheimer Str. 200
SEP	22.09.	Weltkindertag	11:00-18:00 Uhr	nein	Duisburger Innenhafen